

Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten in Ehingen (Donau) bzw. im Umkreis von rund 30 km:

Zwischen Schwäbischer Alb und Donau gelegen, bietet Ehingen (Donau) einen idealen Ausgangspunkt für Rad- und Wandertouren in alle Himmelsrichtungen. Entdecken Sie die Bierkulturstadt Ehingen, das Biosphärengebiet Schwäbische Alb in Ehingen, das romantische Wolfstal bei Mundingen mit seiner Märzenbecherblüte, die steinzeitlichen Felsställe in Kirchen oder das prächtige Barockschloss Mochental.

Die barocken Kirchtürme der Frauenkirche, Herz-Jesu-Kirche und von St. Blasius sind die Wahrzeichen Ehingens. Der sehenswerte Marktbrunnen, die Groggensee- und Wolfertanlage, das städtische Museum mit Spitalkapelle sowie prachtvolle kirchliche und profane Bauten aus der Barockzeit vermitteln eine liebenswerte Atmosphäre.

Ehingen(Donau)



Durch ihre drei Barockkirchen und weiteren historischen Bauwerke ist die Stadt eine sehenswerte Station an der Oberschwäbischen Barockstraße.

In Ehingen werden hervorragende Angebote an Natur und Kultur gebündelt, die Magnetwirkung für Familien, Schulen, Erholungssuchende, Naturliebhaber und Wissenschaftler haben. Ziel der Stadt Ehingen mit den Abteilorten Erbsetten, Mundingen, Altsteußlingen, Granheim, Dächingen und Frankenhofen ist daher, den Themen Natur, Landwirtschaft, Gastronomie und Tourismus noch stärkere Geltung zu verschaffen, Interesse am Biosphärengebiet zu wecken und die Besucher zu begeistern.

Marbach



Haupt- und Landgestüt Marbach

Das baden-württembergische Haupt- und Landgestüt Marbach mit seiner über 500-jährigen Geschichte ist ein kulturelles Juwel. Die historischen Gestütshöfe liegen im Herzen des UNESCO-Biosphärengebiets Schwäbische Alb und bilden die Grundlage für Gestütsbetrieb, Serviceleistungen und Veranstaltungen. Im ältesten deutschen Staatsgestüt werden historisches Erbe und innovative Perspektiven miteinander verknüpft – stets zum Wohle der rund 100.000 Pferdehalter im „Ländle“ und der rund 500.000 Besucher pro Jahr.

Blaubeuren



Sowohl architektonische Denkmäler als auch viele Naturattraktionen gibt es in der Stadt zu besichtigen. Hauptattraktion ist der Blautopf, der zu den größten Quellen in Deutschland gehört und dessen Wasser besonders blau schimmert. Direkt daneben liegt das ehemalige, 1085 gegründete Benediktinerkloster Blaubeuren.

Riedlingen



In der romantischen Kleinstadt an der Donau stehen viele schmutze Bürgerhäuser aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Außerdem gibt es in den Ortsteilen weitere Sehenswürdigkeiten zu bewundern, wie z.B. den Renaissance-Hängergarten in Riedlingen-Neufra.

Biberach an der Riß



Rund um den von prunkvollen Patrizierhäusern gesäumten Marktplatz und der gotischen und barocken Kirche St. Martin befindet sich eine einzigartige Altstadt mit mittelalterlichem Weberviertel und mehreren Wachtürmen der einstigen Stadtmauer.

Oberschwaben



Kirchen, Klöster, Kleinode - ein wahres Schatzkästlein an barocken Sehens- und Liebeshwürdigkeiten tut sich im Ferienland zwischen Donau und Bodensee für Sie auf.

Von Ulm her kommend führt die Hauptroute der Oberschwäbischen Barockstraße direkt in das ‚Himmelreich des Barock‘. Sie erreichen die prunkvollen Klosterbibliotheken von Wiblingen und Bad Schussenried, besuchen die ehemalige Benediktinerabtei in Ochsenhausen, lauschen der Gabler-Orgel in der nicht minder berühmten Barockbasilika von Weingarten und finden Freude und Andacht in der zauberhaft schönen Wallfahrtskirche in Steinhausen.

Üppige Formen, lebendige Farben, eine Architektur, die den Himmel auf die Erde holt. Das ist der Barock, wie er in Oberschwaben zu finden ist!

Ulm:



Ulmer Münster

Seit Jahrhunderten prägt es die Stadt und die Region, ist im In- und Ausland geradezu ein Synonym für Ulm: das Münster. Diese Prominenz verdankt es vor allem seinem Turm, mit 161,53 Metern der höchste Kirchturm der Welt.

Wer die 768 Stufen bis auf 141 Metern zur obersten Aussichtsplattform hinaufklettert, hat einen prächtigen Rundblick auf das baden-württembergische Ulm und das bayerische Neu-Ulm, genießt bei klarem Wetter eine Fernsicht auf die Alpenkette von Säntis bis Zugspitze.



Urheber: Jörg Bussmann,

proweb Consulting GmbH

Rathaus Ulm

Unweit des Münsters liegt das Ulmer Rathaus, unschwer an seiner opulenten Außenbemalung aus der Frührenaissance zu erkennen.

Der älteste Teil des heutigen Gebäudes, der südöstliche Hauptbau, entstand 1370 als 'neues Kaufhaus'. 1419 wird es erstmals als Rathaus bezeichnet.



Schiefes Haus ULM

Am Fuß der Staufermauer, an und über der Blau, liegt das Schiefe Haus. Durch diverse Um- und Ausbauten erlangte ein Mitte des 14. Jahrhunderts entstandenes kleineres Fachwerkhaus die bis in die heutige Zeit erhaltene Größe.

Die namensgebende Schiefelage entspringt der extrem weiten, schräg unterstrebten Verkrägung über die Blau (1443). Schon 1620 mußte die Schräglage im Zuge einer grundlegenden Erneuerung abgefangen werden.

Seit seiner Restaurierung im Jahre 1995 wird das Schiefe Haus als Hotel genutzt.



Fort Oberer Kuhberg / Festung

Wohl kaum ein anderes Werk der früheren Bundesfestung Ulm (1842-1859) weist so deutlich auf deutsche Geschichte, wie dieses Fort.

Schon allein die Bauarbeiten (1848-1857) waren kompliziert, da es immer wieder zu Abrutschungen kam. Aufgrund der Erfindung modernerer Waffen und verbesserter Geschütztechniken musste das Fort in den folgenden Jahrzehnten, immer wieder modifiziert werden.

Schwäbische Alb



Typisch Schwäbische Alb: ob oben in herrlichen Landschaften oder weiter unten in romantischen Städten - hier wird Urlaub zu einem Erlebnis mit Menschen, Landschaften und Geschichte(n).

Dabei sind die Gastgeber so wie die Landschaft: eigenwillig, echt und ganz natürlich.

Abwechslungsreiche und stille Natur, wunderbare Wanderungen und Radtouren, Essen und Trinken, Entspannung, sportliche Herausforderungen und vielfältige Möglichkeiten für Gesundheit und Wohlfühlerlebnisse - alles ist hier selbstverständlich vorhanden und wartet darauf, von Ihrer Phantasie entdeckt zu werden.

Abseits vom Massentourismus ist die Schwäbische Alb ein Weg zu sich selbst, zu anderen und zu einer ganz natürlichen Erholung.